

Arbeitsanweisung Hagelschadenreparatur

Maximales Ausbeulen der Dellen.

Das Ausbeulen kann mittels Vordrücken oder durch das Klebe-Zieh-Verfahren durchgeführt werden.



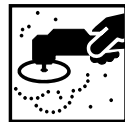
Das Ausbeulen muss qualitativ so ausgeführt werden, dass ein Trockenschichtaufbau mit Lesonal Polyester Bodyfiller im Zentrum der Spachtelstelle eine Schichtdicke von 400 – 500µm nicht überschreitet. Dabei muss beachtet werden dass die Gesamtschichtdicke von Lesonal Polyester Spraying Filler max. 300µm betragen darf.

Wichtig:

Wird durch das Ausbeulen eine Tiefe von ca. < 0,2 mm erreicht, kann die Reparatur auch ohne Spachtelauftrag mittels geeigneter Lesonal Füller (siehe TM) durchgeführt werden.



Reinigen der Oberfläche mit Lesonal Degreaser SB



Die komplett zu lackierende Oberfläche blank schleifen:
(Dies kann bedeuten, dass bei zu vielen Dellen auf einem Dach, die komplett zu lackierende Fläche blank geschliffen werden muss.)

- trocken mit P 120 - P 180

Nachschleifen der Randzonen / Übergänge der zu spachtelnden Flächen:

- trocken mit P 240



Reinigen der Oberfläche mit Lesonal Degreaser SB



Auftrag von einer verlaufenden Schicht Lesonal Epoxy Primer in der Nass-in-Nass-Version (siehe Technisches Datenblatt L2.05.01 Lesonal Epoxy Primer).

Wichtig: 1. maximaler Schichtaufbau von 15-25µm

2. Keine nasse Spritzweise um Anquellungen zu vermeiden



Nach 10 Minuten Abluftzeit folgt die Trocknung mit einem kurzwelligen Infrarotstrahler.

Wichtig:

1. 5 Min. auf schwacher Stufe

2. 10 Min. auf voller Stufe

Das Teil darf während der Trocknung eine Temperatur von 100°C nicht überschreiten.

Alternativ:

45 Minuten bei 60°C (Objekttemperatur)

Arbeitsanweisung Hagelschadenreparatur

**Achtung:**

Lesonal Epoxy Primer muss forciert getrocknet werden. Die für die Überspachtelbarkeit notwendige Durchtrocknung wird bei Lufttrocknung nicht erreicht.



Nach dem Abkühlen, Oberfläche aufrauen mit Schleifpad rot oder schleifen mit P280-P320.

Achtung: Nicht durchschleifen!



Abstauben mit Druckluft und Staubbindetuch



Auftrag von Lesonal Universal Polyester Bodyfiller gemäß technischem Merkblatt



Polyesterspachtel dürfen aufgrund ihrer hygroskopischen Eigenschaften (binden von Feuchtigkeit aus der Umgebung) nicht nass geschliffen werden.



Nach der Trocknung Lesonal Universal Polyester Bodyfiller schleifen:
- trocken mit P 120 - P 180

**Wichtig:**

Die nach dem Schleifen zurückbleibende Trockenschicht von Polyesterspachtel und Polyesterfüller, sollte im Zentrum der Spachtelstelle eine Schichtdicke von 400 - 500µm nicht überschreiten. Dabei muss beachtet werden dass die Gesamtschichtdicke von Lesonal Polyester Spraying Filler max. 300µm betragen darf.

**Wichtig:**

Lesonal Polyester Spraying Filler darf nicht auf den blanken Untergrund aufgetragen werden. Bei Verwendung von Lesonal Polyester Spraying Filler muss eine Schicht Lesonal Epoxy Primer vorgelegt werden und entsprechend wie oben angegeben getrocknet werden.



Bei Bedarf Auftrag von Lesonal Polyester Spraying Filler gemäß technischem Merkblatt.

Arbeitsanweisung Hagelschadenreparatur

**Wichtig:**

Um Randanlösungen zu vermeiden, muss die erste Schicht Polyesterfüller dünn aufgetragen werden. Des Weiteren ist eine Abluftzeit von mindestens 5 Minuten einzuhalten.



Nach der Trocknung Lesonal Polyester Spraying Filler schleifen:

- trocken mit P 120 - P 180
 - trocken nachschleifen mit P 240
-



Auftrag von Lesonal Epoxy Primer gemäß technischem Merkblatt.



Trocknung von Lesonal Epoxy Primer

1. Möglichkeit 60 Min. bei 60°C (Objekttemperatur)
 2. **Niedrige** IR-Einstellung bei einem Abstand von 50-70 cm zwischen Teil und der IR-Einheit. Die Temperatur sollte 90°C nicht überschreiten.
-



Nach der Trocknung Lesonal Epoxy Primer schleifen:

- trocken mit P 360
 - trocken nachschleifen mit P 400 - 500
-



Reinigen der Oberfläche mit Lesonal Degreaser SB



Decklackauftrag gemäß technischem Datenblatt
